

# OPEN-ACCESS-POLICY

## 08 | 2022

### Präambel

Als unabhängige und gesellschaftlich verantwortungsvolle Institution des 21. Jahrhunderts macht es sich die Universität Bremen zum Auftrag, auf Basis der Freiheit von Forschung und Lehre, das Wissen und die gemeinsame Leistung ihrer Wissenschaftler:innen der Gesellschaft zur Verfügung zu stellen.

In Open-Access-Publikationsmodellen sieht die Universität Bremen die Chance, allen Menschen einen freien und gleichberechtigten Zugang zu den Ergebnissen wissenschaftlichen Arbeitens zu ermöglichen, während sie gleichzeitig für die optimale Verbreitung wissenschaftlicher Ergebnisse sorgt.

Dem folgend hat die Universität Bremen die [Berliner Erklärung](#)<sup>1</sup> über den offenen Zugang zu wissenschaftlichem Wissen vom 22. Oktober 2003 unterzeichnet, um Unterstützung für die Open-Access-Bewegung zum Ausdruck zu bringen und den Diskurs zu diesem Thema an der Universität Bremen zu befördern.

Die Universität Bremen will den digitalen Wandel in all ihren Handlungsfeldern gestalten und baut hierfür innovative Informations- und Kommunikationsinfrastrukturen auf.



© Adobe Stock/putilov\_denis

### Definition

Open Access bedeutet den unbeschränkten und entgeltfreien Zugang zu wissenschaftlicher Information sowie deren Nutzung und Verbreitung unter Wahrung und korrekter Benennung der Urheberschaft.

- Mit Open Access sind folgende Ziele verbunden:
- schnelle Veröffentlichung und zeitnahe Zugriff
  - verbesserte Sichtbarkeit und Verbreitung der Ergebnisse wissenschaftlicher Forschung
  - uneingeschränkte Weiternutzung wissenschaftlicher Information
  - Transparenz und Qualitätssicherung von Forschungsergebnissen

Open Access hat das Potential, den wissenschaftlichen Diskurs zu intensivieren, den gesellschaftlichen Dialog auszuweiten sowie die Sichtbarkeit wissenschaftlicher Publikationen zu erhöhen.

### Anwendungsbereich

Diese Empfehlungen richten sich an alle Angehörigen der Universität Bremen.

Unter Wahrung der grundgesetzlich geschützten Freiheit von Forschung und Lehre und der dadurch gesicherten freien Wahl des Publikationsmediums und -ortes sowie unter Berücksichtigung des unterschiedlichen Stellenwertes von Open Access in den Fachkulturen tritt die Universität Bremen mit folgenden Handlungsempfehlungen für die Open-Access-Transformation ein.

### Handlungsempfehlungen

Um das Thema Offenheit in Lehre und Forschung an der Universität Bremen nachhaltig zu verankern, wird empfohlen, wenn möglich, die oben aufgeführten Ziele von Open Access als Bestandteil von Open Science aktiv zu verfolgen.

Die Universität Bremen legt daher allen Wissenschaftler:innen nahe, ihre Beiträge in Open-Access-Verfahren einzureichen sowie Monographien und Sammelwerke auf Open-Access-Plattformen zu veröffentlichen ([Gold und Diamond Open Access](#))<sup>2</sup>.

Wo die Veröffentlichung in Open Access bisher nicht erfolgt ist, fordert die Universität Bremen alle Autor:innen auf, ihre wissenschaftlich referierten Veröffentlichungen im Rahmen der von den Verlagen und vom Urheberrecht angebotenen Möglichkeiten der Zweitverwertung als elektronische Kopie auf einem frei zugänglichen Dokumentenserver abzulegen (Selbstarchivierung/[Green Open Access](#))<sup>3</sup>. Allen Angehörigen der Universität Bremen steht hierfür auch der hochschuleigene Dokumentenserver [MEDIA](#)<sup>4</sup> der Staats- und Universitätsbibliothek (SuUB) zur Verfügung. Die Bibliothek unterstützt grundsätzlich in allen Fragen zum Thema "Elektronisches Publizieren", auch im Rahmen von rechtlichen [Fragestellungen](#)<sup>5</sup>.

Zur Vermeidung unseriöser Verlagspraktiken (sog. „predatory publishers“) und zur Qualitätssicherung im Open-Access-Publikationsprozess empfiehlt die Universität Bremen als Informationsgrundlage Checklisten auf [Think Check Submit](#)<sup>6</sup> sowie das Directory of Open Access Journals ([DOAJ](#))<sup>7</sup> zu nutzen. Weiterhin berät das Open-Access-Team der SuUB Forscher:innen im Veröffentlichungsprozess bei Unsicherheiten in Bezug auf Qualitätsfragen. Zudem stehen im Auftrag des Akademischen Senats an der Universität Bremen [Vertrauenspersonen](#)<sup>8</sup> für die Beratung von Wissenschaftler:in zu Wissenschaftler:in zur Verfügung.



© Universität Bremen/Matej Meza

Die Universität Bremen empfiehlt ihren Autor:innen die Verwendung freier Publikationslizenzen, die eine Verbreitung im Open Access fördern (bevorzugt [Creative-Commons-Lizenz CC BY](#))<sup>9</sup>.

Die Förderregularien vieler Drittmittelgeber erlauben es, Mittel für Artikelbearbeitungsgebühren (APCs) im Projektbudget bereits bei der Antragstellung einzuplanen. Die Universität Bremen appelliert daher bei der Durchführung von Drittmittelprojekten an die Bremer Wissenschaftler:innen von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen.

Die Universität Bremen bestärkt Autor:innen darin, sich in Verlagsverhandlungen das Publikationsrecht bzw. das Recht für die Selbstarchivierung elektronischer Versionen zu sichern, wie es auch die Richtlinien verschiedener Forschungsförderer vorsehen. Sie empfiehlt daher den Autor:innen, auf die Abtretung ausschließlicher Nutzungsrechte zu verzichten und sich ein einfaches Nutzungsrecht zur öffentlichen Zugänglichmachung vorzubehalten.

**Gültigkeit:** Überarbeitete Fassung verabschiedet am 15.08.2022 und vom Akademischen Senat der Universität Bremen am 19.10.2022 zustimmend zur Kenntnis genommen. Diese Fassung ersetzt die bisher gültige [Open-Access-Policy](#)<sup>10</sup> vom 07.06.2011.



<sup>1</sup> Link zur Berliner Erklärung auf den Seiten der Max-Planck-Gesellschaft: <https://openaccess.mpg.de/Berliner-Erklaerung> (Stand 25.10.2022)

<sup>2</sup> Link zur Seite 'Open Access finanzieren' der SuUB: <https://doi.org/10.26092/qsyt-m706>

<sup>3</sup> Link zur Seite 'Green Open Access' der SuUB: <https://doi.org/10.26092/hmc9-vq55>

<sup>4</sup> Link zum MEDIA Dokumentenserver: <https://media.suub.uni-bremen.de/> (Stand 25.10.2022)

<sup>5</sup> Email-Adresse des Open-Access-Teams der SuUB: [publizieren@suub.uni-bremen.de](mailto:publizieren@suub.uni-bremen.de)

<sup>6</sup> Link zur Seite 'Think Check Submit' der internationalen Initiative: <https://thinkchecksubmit.org/journals/german/> (Stand 25.10.2022)

<sup>7</sup> Link zum Directory of Open Access Journals: <https://doaj.org/> (Stand 25.10.2022)

<sup>8</sup> Link zu Vertrauenspersonen an der Universität Bremen: <https://www.uni-bremen.de/forschung/forschungsprofil/open-access-an-der-universitaet-bremen> (Stand 20.07.2022)

<sup>9</sup> Link zu Creative Commons: <https://creativecommons.org/licenses/?lang=de> (Stand 25.10.2022)

<sup>10</sup> Link zur vorherigen Open-Access-Policy: [https://www.suub.uni-bremen.de/uploads/cms/files/Open\\_Access\\_Policy\\_Bremen.pdf](https://www.suub.uni-bremen.de/uploads/cms/files/Open_Access_Policy_Bremen.pdf) (Stand 25.10.2022)